



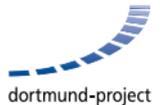
EINLADUNG

Regionale Produktionspartnerschaften

Der Einsatz von Nanomaterialien in der Architektur

Zeche Hanseemann, Bildungszentrum

24. Februar 2010



REGIONALE PRODUKTIONSPARTNERSCHAFTEN

Mikro und Nano treffen Produktion und Handwerk.

Dortmund hat zahlreiche Hightech-Unternehmen und Dortmund hat zahlreiche Produktions- und Handwerksunternehmen. Vernetzt man diese miteinander, hat das Potenzial: Potenzial, mehr Wertschöpfung zu generieren und mehr Arbeitsplätze zu schaffen.

Um die Partnerschaften in der Region anzuregen, hat die Wirtschaftsförderung Dortmund die Veranstaltungsreihe „Regionale Produktionspartnerschaften“ initiiert. Unter diesem Dach finden vier Veranstaltungen statt:

- „Intelligentes Wohnen mit Mikrotechnologien“
- „Energie sparende Beleuchtungskonzepte und Energiemanagement“
- „Verschleißarme Oberflächen im Automobil durch Nanobeschichtungen“
- „Der Einsatz von Nanomaterialien in der Architektur“

Die Reihe richtet sich an Produktions- und Handwerksunternehmen, an Architekten und Designer, an Wohnungsbaugesellschaften sowie an Unternehmen und Einrichtungen, die an den aktuellsten Entwicklungen der Mikro- und Nano-

technologie im Kontext der oben genannten Themen interessiert sind. Im Fokus der Veranstaltungen stehen Einsatzmöglichkeiten und Anwendungspotenziale der Mikro- und Nanotechnologie. Kooperationsbeispiele werden vorgestellt und Erfolgsfaktoren und -hemmnisse identifiziert und thematisiert.

Termine und weitere Informationen unter: www.mikrotechnik-dortmund.de

DER EINSATZ VON NANOMATERIALIEN IN DER ARCHITEKTUR

Mikro und Nano in der Architektur.

Als Querschnittstechnologie findet sich die Nanotechnologie in vielen Anwendungsfeldern des Alltags wieder. Insbesondere auch der Bezug zu neuen Werkstoffen und Materialien erweitert das Spektrum dieser Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts mit stark wachsender wirtschaftlicher Bedeutung. Ein bisher noch kaum betrachteter Bereich stellt die Architektur, die Innenarchitektur und das Design dar.

Funktionale Anwendungen der Nanotechnologie in diesen Gebieten liegen besonders in der Beschichtung von Oberflächen, die diesen Eigenschaften wie beispiels-

weise erhöhte Bruchfestigkeit, Fähigkeit zur Selbstreinigung oder Feuerresistenz verleiht.

Auf Nanomaterialien basierende Zusatzstoffe machen gängige Materialien leichter, durchlässiger oder verschleißfester. Nicht nur für Fassaden und Dächer sind Nanomaterialien von großem Interesse, sondern sie bereichern auch die Gestaltungsmöglichkeiten von Innen- und Außenräumen. Nano-Dämmmaterialien eröffnen außerdem ökologisch ausgerichteten Architekten neue Potenziale.

Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft präsentieren aktuelle Entwicklungen und praktische Anwendungen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, weitere Informationen und Kontakte zu vertiefen.

PROGRAMM, 24.02.2010

16:00 Uhr Registrierung der Teilnehmer

16:15 Uhr Dr. Uwe Kleinkes, Geschäftsführer IVAM,
Fachverband für Mikrotechnik
Begrüßung und Moderation

16:20 Uhr Wolfgang Diebke, Handwerkskammer Dortmund
Grußwort

16:25 Uhr Dr. Ursula Beller, Landes-Gewerbeförderungsstelle des
nordrhein-westfälischen Handwerks e.V.
Vorstellung des Technologie-Transfer-Ring Handwerk NRW

16:40 Uhr Dr. Gunther Hasse, VDI Technologiezentrum GmbH, Düsseldorf
Neue Materialien für das Bauwesen – Neue Eigenschaften von
Nanomaterialien

17:10 Uhr Sylvia Leydecker, 100% interior, Köln
Nanomaterialien in Architektur, Innenarchitektur und Design

17:40 Uhr Diskussion

18:00 Uhr Führung und Networking



Kontakt

Michaela Franzes
dortmund-project
Töllnerstraße 9–11
44122 Dortmund

Fon: 0231/50-2 92 11
Fax: 0231/50-2 41 12
E-Mail: michaela.franzes@stadtdo.de

Veranstaltungsort

Barbarastraße 7
44357 Dortmund
www.hwk-do.de

ANFAHRT

Von A40, B1: am AK DO-West auf **A45** (Richtung Oberhausen);
Ausfahrt Bodelschwingh

Von A42: bis AK Castrop-Rauxel-Ost;
Ausfahrt Bodelschwingh

Von A1 (aus Richtung Bremen):
auf **A2** (Richtung Dortmund);
Ausfahrt Mengede

Von A1 (aus Richtung Köln):
auf **A45** (Richtung Oberhausen);
Ausfahrt Bodelschwingh

Öffentlicher Nahverkehr

Haltestelle: DO-Mengede Bf;
Bus: 289, 470, 471, 472, 473, 482;
Schnellbus: 24;
Regional Express: RE 3;
Schnellbahn: S 2

Stadt Dortmund
Wirtschaftsförderung Dortmund
z.Hd. Michaela Franzes
Töllnerstraße 9-11
44122 Dortmund

Fax : +49 (0) 231/ 50 24 112

Antwortfax

4. Veranstaltung der Regionalen Produktionspartnerschaften „Der Einsatz von Nanomaterialien in der Architektur“

Mittwoch, 24. Februar 2010, 16:00 – 19:00 Uhr
Bildungszentrum der Handwerkskammer Dortmund, Barbarastraße 7

| | |
|------------------------------------|--|
| Name, Vorname | |
| Titel | |
| Unternehmen | |
| Straße, Nummer | |
| PLZ, Ort | |
| Telefon | |
| E-Mail | |
| Datum, Unterschrift, Firmenstempel | |

- Ich melde mich hiermit verbindlich zur Veranstaltung an.
- Nein, ich kann leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen.
Bitte informieren Sie mich über die nächsten Veranstaltungen.
- Nein, ich kann leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen.
An weiteren Informationen zur Veranstaltungsreihe bin ich nicht interessiert.

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis zum 22.02.2010 per Fax an die o.g. Nummer oder per E-Mail an michaela.franzes@stadtdo.de.

Vielen Dank!
